

ANSPRECHPARTNER

Sie möchten erfahren, wie ein digitaler Produktionsassistent funktioniert? Melden Sie sich gerne bei uns.



Dr. Alexander Boden

Ansprechpartner digitaler Produktionsassistent

Telefon +49 2241 14 2085

E-Mail boden@kompetenzzentrum-siegen.digital

www.kompetenzzentrum-siegen.digital

Was ist Mittelstand-Digital?

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Der DLR Projektträger begleitet im Auftrag des BMWi die Projekte fachlich und sorgt für eine bedarfs- und mittelstandsgerechte Umsetzung der Angebote. Das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) unterstützt mit wissenschaftlicher Begleitung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de



Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Siegen



Infos des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Siegen

Digitaler Produktionsassistent am Handgelenk

www.kompetenzzentrum-siegen.digital

Mittelstand-
Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

AUF EINEN BLICK



Was ist der digitale Produktionsassistent genau?

Der Produktionsassistent ist eine Anwendung für die Smartwatch. Mitarbeiter in der Produktion können sie am Handgelenk tragen, während sie an der Maschine stehen. Die Anwendung soll sie unkompliziert bei der Arbeit unterstützen und ist als Ergänzung und Alternative zum klassischen Bildschirmarbeitsplatz gedacht.

Wofür kann der digitale Produktionsassistent eingesetzt werden?

Um zum Beispiel die Daten an einer Maschine auch aus der Ferne zu überwachen. Die Maschinenbediener können sich genau die Daten anzeigen lassen, die für sie wichtig sind, etwa die Produktionskennzahlen. So können sie überwachen, wie viel vom Soll bereits erledigt wurde und ob es irgendwelche Störungen gibt. Außerdem ist es möglich, Anleitungen für das Rüsten einer Maschine auf der Smartwatch anzeigen zu lassen.

Warum sollten kleine und mittlere Unternehmen den digitalen Produktionsassistenten nutzen?

Weil es eine unkomplizierte Unterstützung für ihre Mitarbeiter ist. Außerdem kann die Anwendung leicht an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden. So gibt es immer eine individuelle Lösung.

PROJEKT-BEISPIEL

Wir haben ein Projekt zum digitalen Produktionsassistenten mit der Firma KIRCHHOFF Automotive in Attendorn umgesetzt.

Der Hintergrund

Bei KIRCHHOFF Automotive werden regelmäßig Maschinen umgerüstet, was möglichst schnell und effizient passieren soll. Dafür gibt es einen festgelegten Prozess, der aber vor allem an neue Beschäftigte schwer zu vermitteln ist. Weil die Prozesse stetig verbessert werden, ändern sie sich immer wieder, was mit analogen Medien schwer nachzuhalten ist. Die Prozess-techniker haben zudem wenig Einblick darin, welcher Rüstschritt wie lange dauert oder Probleme verursacht.

Die Idee

Die Rüstcheckliste soll künftig digital gespeichert und den Beschäftigten über eine Smartwatch zugänglich gemacht werden. So können Prozess-techniker die Listen schneller anpassen. Und weil die Mitarbeiter über die Smartwatch einzelne Prozessschritte aufrufen, wird erfassbar, wie lang einzelne Schritte dauern. Dadurch können fehleranfällige Schritte identifiziert werden, um sie später zu optimieren.

Die Umsetzung

Eine Anwendung für Smartwatches ruft die im Netzwerk gespeicherten Checklisten ab. Der Nutzer kann sie auf der Uhr auswählen, oder mit einer begleitenden App auf dem gekoppelten Handy einen NFC-Tag scannen. Per Druck auf die mechanischen Knöpfe der Uhr oder durch Handgelenkgesten kann er bei der Montage die Checkliste Schritt für Schritt durchgehen. Dabei können problematische Stellen markiert und Notizen hinterlassen werden. Die Daten werden in einer zentralen Datenbank gespeichert und in einem Dashboard visualisiert.